

geschleppt und um seinen Lohn betrogen hatte. Traurig stand er auf und ging auf den Berg zu, wo ihm gestern das Lichtchen erschienen war. Er suchte in dem Buschwerk und Ginstergestrüpp nach dem Eingang der Höhle; der war aber nirgends zu finden. Im ganzen Berg war nicht die Spur von einer Höhle.

Nun kam ihm alles wie ein Traum vor. Ja, es konnte nicht anders sein: er hatte die ganze Gnomengeschichte nur geträumt. Wie wäre es denn auch möglich, daß man so etwas mit leibhaften Augen sehen könnte, was er in dieser Nacht gesehen und erlebt hatte!

Es blieb ihm nun nichts übrig, als nach Hause zu gehen. Das that er auch mit schwerem Herzen. Noch regte sich kaum ein Lüftchen im Walde, es mußte noch sehr früh sein. Er lief schnell, denn es war ihm ganz unheimlich zu Mute. Als er ins Dorf kam, waren noch alle Hüttenthüren verschlossen, kein Rauch stieg noch aus den Essen empor. Schüchtern klopfte er an die hölzernen Läden, hinter welchen seine Mutter und Lorch schliefen. „Mach' auf,“ rief er, „ich bin's, Mutter, der Fried!“

Da dauerte es auch gar nicht lange, bis sich die kleine Hausthür öffnete.

„Gottlob,“ sagte die Mutter, „daß Du heimgekommen bist, Fried, Dir ist doch nichts geschehen, des Nachts draußen im Walde?“

Fried war ganz kleinlaut, als er in die Stube kam, deren Fensterläden noch geschlossen waren. „Geschehen ist mir nichts,“ sagte er, „hab' bloß närrisches Zeug geträumt vom Gnomenkönig, der tief im Berge wohnt.“

Die Mutter schürte Feuer im Ofen an und der Fried erzählte dabei seinen Traum.

Die Mutter schüttelte aber mit dem Kopfe, und es wollte ihr nicht aus dem Sinn, daß ihr Fried gar nicht geträumt, sondern alles wahr und leibhaft erlebt hatte.

Lorch war auch aufgewacht und kam aus der Kammer; die Mutter sagte: „Geh', Lorch, mach die Fensterläden auf, es ist draußen hell geworden.“

Lorch that es, und als der Tag nun durch die winzigen Fenster schien und Lorch wieder ins Stübchen trat, da schrie sie laut auf und fuhr mit den Händen nach Fried's Kopfe.

Da fiel etwas schwer und funkelnd auf den Boden. Die Mutter und Lorch und Fried sprangen herbei.